

Leistungsverzeichnis über Wärmedämmverbundsystem

Bauvorhaben: B16-331-24_Volkartstr. 69

Bauort: Volkartstr. 69
80636 München

Bauherr: WEG Volkartstr. 69
vertreten durch
Peter Kaletsch Immobilien GmbH
Eingang „Gartenhaus“
Fürstenrieder Str. 275
81337 München

Planung und Bauleitung: Architektur- und Sachverständigenbüro
Gloor & Gössel Part GmbH
Gollierstr. 23
80339 München

Angebot über: Wärmedämmverbundsystem

Angebotsabgabe: 10. Dezember 2024

Ausführungsbeginn: März / April 2025

Ungeprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR

Geprüfte Angebotssumme incl. MwSt.: EUR

.....

Datum Stempel Unterschrift

Architektur- und Sachverständigenbüro Gloor & Gössel Part GmbB
Gollierstr.23 80339 München, info@asb-gg.com
Tel.: 089 – 165950, FAX: 089 - 165953

Bauvorhaben: B16-331-24_Volkartstr. 69
Ausschreibungs-LV
Wärmedämmverbundsystem

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	6
1 Baustelleneinrichtung	6
1.1 Baustelleneinrichtung	7
2 Abbrucharbeiten	7
2.1 Vorbereitende Maßnahmen	9
2.2 Schuttentsorgung	10
3 Wärmedämmverbundsystem	10
3.1 Vorbereitende Maßnahmen	11
3.2 Wärmedämmverbundsystem	14
4 Stundenlohnarbeiten	14
4.1 Stundenlohnarbeiten	15
Zusammenstellung 1 Baustelleneinrichtung	16
Zusammenstellung 2 Abbrucharbeiten	17
Zusammenstellung 3 Wärmedämmverbundsystem	18
Zusammenstellung 4 Stundenlohnarbeiten	18
Gesamtzusammenstellung Fenster- und Wintergartenbau	19

Allgemeine Vorbemerkungen

1. Allgemeines

1.1 Grundlagen

Maßgebend für die nachstehend ausgeschriebenen Leistungen und deren vertragsgemäße Ausführung ist soweit nicht anderweitig bestimmt - die Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) Teil C in der zum Zeitpunkt der Vertragsunterzeichnung aktuellen Fassung als auch die allgemeinen Technische Bestimmungen und Ergänzungen.

Der Auftragnehmer übernimmt die Gewähr, dass die Ausführung der Arbeiten folgenden Richtlinien und Vorschriften gerecht wird - maßgeblich ist die jeweils neueste gültige Fassung den anerkannten Regeln der Technik und sämtliche anwendbaren DIN-Vorschriften

1.2 Massenmehrung

Sollten die im LV enthaltenen und Vertragsbestandteil gewordene Massenansätze nicht ausreichen, so ist die Bauleitung zu informieren, es gilt auch hierfür VOB/B §2 Nr. 6 (1).

1.3 Leistungsumfang

Bei der Ausführung sind vom AN die zusätzlichen Vertragsbedingungen und die technischen Vorbemerkungen unbedingt zu beachten. Evtl. sich hieraus ergebende Leistungen, für die ein getrennter Ansatz im LV nicht vorhanden ist, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.4 Lagerflächen

Lagerflächen für Baumaterialien, Baustoffe usw. werden im Einvernehmen mit der Bauleitung benannt.

1.5 Baustellenleitung

Der AN hat die Baustelle ständig mit einer sachverständigen technischen Aufsicht zu besetzen. Für den Bereich der dem AN übertragenden Arbeiten gilt diese Aufsicht als Fachbauleiter gemäß Bauordnung. Außerdem hat der AN dem AG zu benennen: den Baustellenleiter, der den AN in allen Belangen zu vertreten bevollmächtigt ist und den verantwortlichen Koordinator gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VBG 1.

1.6 Sonstige Angaben

Der Anbieter hat sich vor Angebotsabgabe über die fachgerechte Ausführung der vorhergehenden Gewerke und den Umfang der auszuführenden Arbeiten zu überzeugen und die örtlichen Gegebenheiten zu berücksichtigen. Insbesondere ist der erschwerte Zugang zum Dach über einen Treppenturm zu beachten.

Nachträge außerhalb dieser Ausschreibung sind nur möglich, wenn sie der Bauleitung innerhalb einer angemessenen Frist vor Ausführung mitgeteilt wurden und von dieser schriftlich freigegeben wurden.

2. Angaben zur Ausführung

2.1 Allgemeines

Die nach ATV DIN 18299 Abschnitt 4.1.11 durch den Auftragnehmer zu beseitigenden Verunreinigungen beziehen sich auch auf die Verunreinigung der öffentlichen Verkehrswege durch Fahrzeuge und Maschinen des Auftragnehmers oder seiner Subunternehmer. Solche Verunreinigungen sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden. Trotzdem auftretende Verunreinigungen sind so rechtzeitig zu beseitigen, dass durch sie keine Gefährdung des öffentlichen Verkehrs entstehen kann.

Zur Abwicklung des Bauvorhabens ist die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken erforderlich. Deshalb sind in Absprache mit der Bauleitung die technischen Bedingungen und Zeitabläufe der betroffenen Roh- und Ausbaugewerke zu beachten.

2.3 Angaben zur Abrechnung

Für Nebenleistungen und besondere Leistungen gelten die Regeln der zuständigen ATV.

Mehrleistungen einschließlich der Folgeleistungen gehen zu Lasten des schuldhaft handelnden Verursachers.

2.4 Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.

2.5 Bauleistungsversicherung

Der Bauherr schließt keine Bauleistungsversicherung ab.

2.6 Freistellungsbescheinigung gem. §48 EStG

Der Auftraggeber hat ab dem 01.01.2002 einen Steuerabzug in Höhe von 15 % der Gegenleistung für jede Rechnung des die Bauleistung erbringenden Unternehmens vorzunehmen, wenn nicht eine vom zuständigen Finanzamt ausgestellte Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen gem. §48 b Abs. 1 Satz 1 des Einkommensteuergesetzes (EStG) vorliegt. Wird durch den Auftragnehmer keine Freistellungsbescheinigung vorgelegt, so sind das für den Auftragnehmer zuständige Finanzamt und die Steuernummer zu benennen.

Baubeschreibung

Bei dem Anwesen Volkartstraße 69 Gartenhaus handelt es sich um ein Mehrfamilienhaus E+2+DG.

Aus Rücksichtnahme auf die Bewohner müssen die Arbeiten möglichst staub- und lärmarm ausgeführt werden.

Das Gartenhaus befindet sich im 2. Hinterhof. Die Transportwege von 70 – 80 m von / bis zur Volkartstrasse sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Gerüste für die Arbeiten werden bauseits gestellt.

Die Baustelleneinrichtung mit Bauzaun, Baustellen-WC und Stellfläche für Container und Fahrzeuge wird von der Fensterfirma (Wintergärten und Fenster) eingerichtet und kann von den anderen Firmen mitbenutzt werden.

Ein Baugerüst für die zu bearbeitenden Fassaden wird bauseits gestellt.

Die Arbeiten (Abbruch und Wiedereinbau des WDVS nach Einbau der Wintergartenelemente und Fenster) werden zeitversetzt ausgeführt. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Da das WDVS im EG nicht erneuert werden soll, müssen die Materialstärken beim neuen WDVS angepasst werden. Das ausgeschriebene WDVS entspricht deshalb nicht den aktuellen Erfordernissen bezüglich Wärmeschutz.

Der Abbruch des WDVS und der Neuaufbau des WDVS wird zeitversetzt ausgeführt, das zwischenzeitlich die neuen Wintergärten und Fenster eingebaut werden. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

WEG Volkartstr. 69
Vertreten durch Peter Kaletsch GmbH
Fürstenrieder Str. 275 / Rgb.
81377 München

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle
Volkartstr. 69 Gartenhaus
80634 München

Termine

Vorgesehener Arbeitsbeginn: März / April 2025
Geplante Dauer der Arbeiten: ca. 3 Wochen
Gesamtdauer der Arbeiten ca. 8 Wochen

Mitgeltende Normen und Regeln

DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
DIN 18345 Wärmedämm-Verbundsysteme
DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
DIN 18363 Maler- und Lackiererarbeiten
DIN 18459 Abbrucharbeiten

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
1				
1.1				
1.1.10				
Allgemeine Baustelleneinrichtung				
Baustelle einrichten und abräumen für Leistungen des Auftragnehmers einschließlich				
- Herstellen und Vorhalten sämtlicher Lager- und Arbeitsplätze - Sämtlicher notwendiger Geräte, Werkzeuge und Hilfsmittel - Material- und Vorhaltekosten - Lohnkosten - Personalkosten - Aller sonstigen Kosten, die der Auftragnehmer zur ordnungsgemäßen Durchführung der Baumaßnahme zu erbringen hat - Beseitigung sämtlicher während der Bauzeit verursachten Beschädigungen an Nachbar- oder öffentlichen Grundstücken, Straßen, Gehwegen etc. nach Fertigstellung der Arbeiten				
	Grundvorhaltezeit: 4 Wochen			
	1,00	psch	1.400,-	1.400,-
1.1.20				
Baustelleneinrichtung vorhalten				
Baustelleneinrichtung vorhalten über die Grundvorhaltezeit hinaus Abrechnung nach Wochen.				
	1	Wo	148,-	148,-
1.1.30				
Dachdeckerschrägaufzug				
Dachdeckerschrägaufzug aufbauen, vorhalten während der Grundvorhaltedauer Und abbauen.				
Höhendifferenz ca. 8 m, Grundvorhaltedauer 4 Wochen.				
	1	St	765,-	765,-
1.1.40				
Dachdeckerschrägaufzug umsetzen				
Dachdeckerschrägaufzug umsetzen von der Fassade-Südseite zur Ostseite.				
	1	St	172,-	172,-
				2.485,-
Summe				
1.1		Baustelleneinrichtung		2.485,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
2	Abbrucharbeiten			
2.1	Vorbereitende Maßnahmen			
2.1.10	Schutzabdeckungen auf Böden			
	Schutzabdeckung bei Terrassen- und Balkonböden mit Malervlies, Stöße verklebt, herstellen, vorhalten während der Arbeiten und beseitigen nach Fertigstellung einschl. Entsorgung.			
	30,00	m2	13,20,-	396,-
2.1.20	Schutzabdeckungen Fenster			
	Schützen von Fenstern und Türen mit PE-Folie 0,2 mm, verklebt, vorhalten während der Bauzeit und Rückbau nach Fertigstellung der Arbeiten einschl. Entsorgung.			
	50,00	m2	13,-	650,-
2.1.30	Demontage von Einbauteilen			
	Demontage von an der Fassade befestigten Einbauteilen, wie Markisen, Kleiderhaken etc. einschl. Wiedereinbau nach Fertigstellung des neuen Wärmedämmverbundsystems.			
	20,00	Std	52,-	1.040,-
2.1.40	Abbruch WDVS Süd- und Ostfassade			
	Abbruch des bestehenden Wärmedämmverbundsystems, bestehend aus EPS-Platten, d= 8cm, mit Armierungs- und Oberputz, im 1.OG und 2.OG, einschl. Transport des Abbruchmaterials zum Container.			
	130,00	m2	22,80,-	2.964,-
2.1.50	Abbruch WDVS in Fensterleibungen			
	Abbruch des bestehenden Wärmedämmverbundsystems, wie in Pos. 2.1.40 beschrieben, jedoch in den Fensterleibungen, Dämmstärke 40 mm, Leibungstiefe 15 cm.			
	10,00	m2	17,-	170,-
2.1.60	Beprobung auf HBCD			
	Beprobung der EPS Platten hinsichtlich HBC einschl. Laborbericht.			
	1,00	psch	780,-	780,-

Summe
2.1 Vorbereitende Maßnahmen

8.485,-
8.485,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

2.2 Schuttentsorgung

2.2.10 Schuttcontainer bereitstellen
 Schuttcontainer zum Abtransport des anfallenden Abbruchmaterials bereitstellen,
 Größe 5 m3, mit abschließbarem Deckel.
 2 St 160,- 320,-

2.2.20 Schuttcontainer tauschen und leeren
 Leeren Schuttcontainer liefern und vollen Schuttcontainer zur Deponie
 transportieren
 und leeren. Entsorgungsgebühren werden gesondert abgerechnet.
 8 St 172,- 1.376,-

2.2.40 Entsorgungskosten Mischschutt
 Entsorgungskosten für nicht trennbare Baustoffabfälle,
 Mischschutt, Nachweis mit Wiegeschein.
 0,500 t 280,- 140,-

2.2.50 Entsorgungskosten EPS
 Entsorgungskosten für Polystyrol,
 Nachweis mit Wiegeschein.
 0,500 t 380,- 190,-

2.2.60 Entsorgungskosten Bauschutt
 Entsorgungskosten für Bauschutt,
 Nachweis mit Wiegeschein.
 0,500 t 90,- 45,-

Summe
 2.2 Schuttentsorgung

10.556,-
10.556,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

3 Wärmedämmverbundsystem

3.1 Vorbereitende Maßnahmen

3.1.10 **Reinigen der Fassade nach Abbruch WDVS**
Reinigen der Fassade nach Abbruch des WDVS durch Abkehren.
Abbruchmaterial sammeln und zum Container bringen
140,00 m2 11,90 1.666,-

3.1.20 **Mauerwerk verfestigen mit Kieselsäureester**
Verfestigen des Mauerwerks mit Kieselsäureester
140,00 m2 17,20,- 2.408,-

14.630,-

Summe
3.1 Vorbereitende Maßnahmen

14.630,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

3.2 Wärmedämmverbundsystem

3.2.10	Dämmschicht EPS WLS 032, d= 80 mm Dämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, WLS 032, d= 80 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108-10, hohe Druckbelastbarkeit für Wärmedämmverbundsystem, mit mineralisch gebundenem Mörtel geklebt und verdübelt nach Herstellervorschrift.			
	Angebotenes Fabrikat: (vom Bieter einzusetzen)			
	130,00	m2	76,40	9.932,-
3.2.20	Dämmschicht EPS WLS 032, d= 40 mm Dämmschicht EPS WLS 032 wie in Pos.von vor in vollem Wortlaut Beschrieben, jedoch d= 40 mm, in den Fensterleibungen, Leibungstiefe ca. 15 cm.			
	10,00	m2	82,-	820,-
3.2.30	Armierungsputz, d= 3-5mm Armierungsputz aus mineralischem Werk trockenmörtel, d= 3 – 5 mm, einschl. Armierungsgewebe für Wärmedämm-Verbundsystem gemäß Herstellervorschrift.			
	140,00	m2	26,60	3.724,-
3.2.40	Zulage für Armierungsputz in Leibungen Zulage für Armierungsputz in Fensterleibungen, Leibungstiefe ca. 15 cm			
	10,00	m2	38,-	380,-
3.2.50	Apuleisten Einteilige Kunststoffleiste mit Schutzlippe, schlagregendicht, aus PVC, selbstklebend, Einbau zwischen Putz und Bauelementen.			
	60,00	m	14,-	840,-
3.2.60	Kantenschutz Kantenschutz an Fassadenkanten für Wärmedämmverbundsystem mit Gewebewinkeln, vollflächig einbetten in Armierungsmörtel, mit Stoßüberlappung 10 cm, Verarbeitung nach Richtlinien des Systemherstellers.			
	22,00	m	17,70	389,40

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.2.90				
Oberputz, 6-8 mm				
Oberputz als Silikatputz einschl. Grundierung in Reibputz-Struktur angepasst an Bestand,				
auf den vorgeschriebenen Armierungsputz aufbringen.				
	140,00	m2	30,-	4.200,-
3.2.100				
Diagonalbewehrung				
Einbau von Diagonalbewehrung an Ecken von Öffnungen				
Nach Herstellervorschrift einbauen als zusätzliche Verstärkung				
unter der normalen Armierung.				
Abrechnung nach Anzahl der Ecken.				
	50	Stck	17,20	860,-
3.2.110				
WDVS-Profil mit Tropfkante an Stürzen				
WDVS-Profil mit eingearbeiteter Tropfkante vollflächig einbetten in				
Armierungsmörtel				
Verarbeitung nach Richtlinien des Systemherstellers.				
Fabrikat Protektor Nr. 37503 oder gleichwertig.				
Angebotenes Fabrikat:				
(vom Bieter einzusetzen)				
	25,00	m	30,-	750,-
3.2.120				
Zulage für Oberputz in Leibungen				
Zulage für Oberputzputz in Fensterleibungen, Leibungstiefe ca. 15 cm				
	10,00	m2	44,-	440,-
3.2.130				
Kompribänder				
Kompribänder bei Anschlüssen an Rollladenkästen, Fensterbänken etc.				
	20,00	m	16,-	320,-
3.2.140				
Fassadenanstrich mit Silikatfarbe				
Fassadenanstrich mit Silikatfarbe, weiß wie Bestand,				
auf den vorgeschriebenen Oberputz des Wärmedämmverbundsystems,				
bestehend aus Grund-, Zwischen- und Schlußbeschichtung.				
Angebotenes Fabrikat:				
(vom Bieter einzusetzen)				
	140,00	m2	26,50	3.710,-
3.2.150				
Zulage für Fassadenanstrich in Leibungen				
Zulage für Fassadenanstrich in Fensterleibungen, Leibungstiefe ca. 15 cm.				
	10,00	m2	34,-	340,-

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
3.2.160				
Acrylfugen, d= 3 - 5 mm				
Dauerelastische Fugen mit Acryl im Anschluss				
an angrenzende Bauteile, Fugenbreite 3 – 5 mm.				
	80,00	m	5,60	448,-
3.2.170				
Silikonfugen, d= 3 - 5 mm				
Dauerelastische Fugen mit Silikon im Anschluss				
an angrenzende Bauteile, Fugenbreite 3 – 5 mm.				
	80,00	m	5,80	464,-
				<u>42.247,40</u>
Summe				
3.2	Wärmedämmverbundsystem			<u>42.247,40</u>

	Menge	Einheit	E-Preis	G-Preis
--	-------	---------	---------	---------

4 Stundenlohnarbeiten

4.1 Stundenlohnarbeiten

Die Stundenlohnarbeiten sind nur auf Anordnung des Auftraggebers auszuführen.

Die Verrechnungssätze für die jeweilige Arbeitskraft umfassen:

- Sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Lohngebundene und lohnabhängige Kosten
- Sonstige Sozialkosten
- Gemeinkosten
- Zuschlag für Wagnis und Gewinn

Die Abwicklung der Regieberichte erfolgt nach VOB

4.1.10	Vorarbeiter	10,00	Std	54,-	549,-
4.1.20	Facharbeiter	15,00	Std	50,-	750,-
4.1.30	Bauhelfer	20,00	Std	48,-	960,-
					<u>2.250,-</u>
Summe					
4.1	Stundenlohnarbeiten				<u>2.250,-</u>

Zusammenstellung 1 Baustelleneinrichtung

1.1

Baustelleneinrichtung

EUR

Netto Summe

EUR 44.497,40

+19,0 % MwSt

EUR 8.454,51

Gesamtsumme

EUR 52.951,91